

STADT NORDEN

Protokoll

über die Sitzung des Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschusses (05/JBS/2018)

am 17.01.2018

in der Mensa der Grundschule Lintel, Linteler Straße 22

- öffentliche Sitzung -

Sitzungsdauer und Anwesenheit siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen
4. Bekanntgabe von Eilentscheidungen
5. Bekanntgaben
6. Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil
7. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschusses vom 14.11.2017
0385/2017/2.2
8. Haushalt 2018;
Teilhaushalt für die Produkte des FD Jugend, Schule, Sport und Kultur –Sch-
0405/2018/2.2
9. Dringlichkeitsanträge
10. Anfragen, Wünsche und Anregungen
11. Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil
12. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

zu 1 Eröffnung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.00 Uhr.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung mit Entscheidung über die Aufnahme von Dringlichkeitsanträgen

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

zu 4 Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

zu 5 Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

zu 6 Durchführung der Einwohnerfragestunde 1. Teil

Herr Guinand, der Mieter des Schulpavillons der Grundschule im Spiet ist, hat einige Fragen an den Ausschuss:

- Gibt es eine politische Beschlusslage die verlangt, dass die Grundschule Im Spiet bis zu einem bestimmten Zeitpunkt durch den Abriss der beiden Schulpavillons verkleinert werden muss?

- In meiner Kündigung heißt es, dass die Fläche auf der die beiden Schulpavillons stehen, in die Weiterentwicklung der Schule einbezogen werden sollen. Um welche konkreten Maßnahmen und Projekte handelt es sich und auf welche Zeit ist ihre Realisierung terminiert?
- Wenn kurzfristig keine konkreten Maßnahmen nach dem Abriss umgesetzt werden sollten, bleibt die gewonnene Fläche dann im Zustand einer ungestalteten Abrissbrache, wie die Fläche des 2016 abgerissenen Hausmeisterhauses?
- Warum hat die Verwaltung bis heute nicht den persönlichen Kontakt mit mir gesucht um die jeweiligen Interessenslagen abzugleichen und so eine einvernehmliche Lösung für beide Seiten zu finden?

Herrn StR Eilers erläutert, dass Herr Guinand Mieter eines Schulraumes in der Grundschule Im Spiel ist. Über den Mietvertrag wird in dieser Sitzung im nichtöffentlichen Teil gesprochen. Eine politische Beschlusslage über einen Abriss oder einen Neubau gibt es bisher nicht. Maßnahmen und Projekte sind für die Fläche geplant. Herr Eilers geht davon aus, dass entsprechende Gespräche mit Herrn Guinand geführt worden sind.

**zu 7 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Jugend-, Bildungs-, Sozial- und Sportausschusses vom 14.11.2017
0385/2017/2.2**

Beschlussvorschlag:

Das Protokoll wird genehmigt.

Stimmergebnis:	Ja-Stimmen:	8
	Nein-Stimmen:	-
	Enthaltungen:	3

**zu 8 Haushalt 2018;
Teilhaushalt für die Produkte des FD Jugend, Schule, Sport und Kultur -Sch-
0405/2018/2.2**

Sach- und Rechtslage:

Der Haushalt ist in Teilhaushalte gegliedert, die einen Ergebnis- und Finanzhaushalt enthalten. In den Teilhaushalten sind die Produkte der Fachdienste abgebildet.

Im Fachausschuss Jugend, Bildung, Soziales und Sport werden die Produkte des Teilhaushalts 2 –Bereich Jugend, Schule, Sport und Kultur- beraten. Der Haushaltsplanentwurf 2018 mit den Produkten, Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird zeitnah im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Für die Sitzung werden noch detaillierte Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Wortbeiträge:

Frau FDL Zitting gibt Informationen zum Teilhaushalt des Fachdienstes 2.2 anhand der Listen zu

den Produkten des Fachdienstes.

Herr Fischer-Joost fragt ob in den veranlagten Kosten für den Brandschutz auch die Kosten für Brandsachverständige beinhaltet sind.

Frau FDL Zitting bejaht dies. Es wird auch die Hilfe des Landkreises Aurich in Anspruch genommen.

Herr Julius möchte wissen, wie viele Schüler in der Grundschule Norddeich noch beschult werden und wie viele es künftig sein werden.

Herr Lüers weist darauf hin, dass die Anmerkung nicht zu dem Tagesordnungspunkt gehört.

Frau FDL Zitting berichtet über die Haushaltsmittel für die Grundschule Im Spiet. Darauf wird noch näher im nichtöffentlichen Teil eingegangen.

Herr vor der Brüggen sagt, dass Herr Guinand im nichtöffentlichen Teil nicht anwesend sein wird. Ihn interessiert, wer den Zustand der Pavillons im Spiet beurteilt hat.

Frau FDL Zitting antwortet, dass die Ingenieure der Stadt Norden den Zustand beurteilt haben. Im Jahr 2011/2012 wurde eine Begutachtung von einem privaten Fachbüro gemacht.

Herr vor der Brüggen erkundigt sich, ob dazu eine schriftliche Mitteilung an den Rat gegeben wurde.

Herr StR Eilers erklärt, dass nur ein Abriss erfolgt, wenn dieser erforderlich wird. Dieses Vorhaben wird im Ausschuss vorher beschlossen. Es gibt allerdings starke Anzeichen, dass ein Abriss erforderlich ist.

Herr Fischer-Joost findet, dass der Betrag zu früh im Haushalt eingestellt wurde, da der Rat nicht weiß, wie die Fläche künftig genutzt werden soll und ob ein Neubau entstehen soll. So lange sollte der Mieter in der Immobilie verbleiben dürfen.

Herr vor der Brüggen fragt, warum die Dachsanierung in der Grundschule Süderneuland erst in 2019 gemacht werden soll.

Frau FDL Zitting antwortet, dass die Maßnahme nicht so dringend ist, dass sie in 2018 durchgeführt werden muss.

Herr vor der Brüggen meint, dass man stattdessen besser Schulhöfe oder anderes vernachlässigen sollte, damit das Dach der Grundschule Süderneuland saniert werden kann. Dies hat auch energetische Hintergründe.

Frau Feldmann möchte wissen, ob die Wahllokale der Stadt Norden nach und nach barrierefrei werden sollen, da dies in 2018 für die Begegnungsstätte Westermarsch geplant ist.

Herr StR Eilers erläutert, dass immer nach Wahllokalen gesucht wird, die barrierefrei sind. Im Falle der Begegnungsstätte Westermarsch kann die Stadt Norden dies ändern, da das Gebäude im Besitz der Stadt liegt.

Herr Fischer-Joost regt an, die nächste Ausschusssitzung in der Grundschule Im Spiet durchzuführen.

Frau FDL Zitting und Herr Lüers bejahen dies.

Herr Wimberg verlässt die Sitzung um 18.00 Uhr und Herr Zitting, der bisher zuhörendes Ratsmit-

glied war, nimmt seinen Platz ein.

Herr vor der Brüggen möchte wissen, warum sich die veranschlagte Summe zur Sanierung der Schulsportanlage Wildbahn erhöht hat und ob sich der Zustand der Anlage verbessert hat, sodass nicht mehr Leib und Leben der SchülerInnen in Gefahr ist.

Frau FDL Zitting antwortet, dass sich die bisherige Summe in Höhe von 400.000 Euro erhöht hat, weil die Kostenschätzung aus dem Jahr 2015 ist und in der Zwischenzeit Preissteigerungen eingetreten sind.

Herr vor der Brüggen fragt, ob sich die Summe nicht erhöhen würde, wenn der Bau im Jahr 2018 begonnen wird. Er regt an, mit dem Bau in diesem Jahr zu beginnen.

Frau FDL Zitting erklärt, dass keine Ausschreibung gemacht wurde, sondern dass es sich nur um eine Kostenschätzung handelt.

Herr StR Eilers macht klar, dass es auf der Anlage keine Gefahren für Leib und Leben gibt.

Herr Fischer-Joost interessiert, ob man den Betrag über mehrere Jahre aufteilen kann.

Frau FDL Zitting meint, dass dies schlecht möglich ist, da die Laufbahn in einem Stück saniert werden muss.

Herr vor der Brüggen versteht nicht, warum die Maßnahme auf einmal verschoben werden kann, da ja im letzten Jahr noch eine Gefahr von der Anlage ausging. Es sollte gut überlegt werden, ob das Geld überhaupt ausgegeben wird.

Herr StR Eilers bestreitet, gesagt zu haben, dass von der Anlage eine Gefahr für Leib und Leben ausgeht. Es ist aktuell wichtiger, andere Anlagen zu pflegen und zu sanieren. In 2017 wurden Reparaturmaßnahmen durchgeführt, die es erlauben, die Maßnahme auf 2019 zu schieben.

Frau Uphoff ist enttäuscht, weil kein Geld in die Grundschule Norddeich investiert wird. Ihr Anliegen ist es, die Grundschule zu erhalten.

Herr StR Eilers erklärt, dass das Thema Schulentwicklungsplanung sehr präsent ist. Er macht klar, dass der Fortbestand der Grundschule Norddeich nicht sicher ist. Die Verlegung der Grundschule Ekel in das Gebäude der Oberschule ist schon ein erster Schritt der Entwicklungsplanung. Es ist deshalb problematisch, eine Sanierung der Grundschule Norddeich vorzunehmen, solange eine Entscheidung über den Standort aussteht.

Herr Gronewold wünscht sich, auch einmal in der Grundschule Norddeich zu tagen und die Schulen zu besichtigen.

Herr Bracht findet es gut, dass die Barrierefreiheit so ein großes Thema ist. Er fragt sich allerdings, warum die Rollstuhlrampen und die elektrischen Türöffner für die KGS erst in 2019 gebaut werden sollen.

Frau FDL Zitting erläutert, dass es dort bereits eine Rollstuhlrampe gibt. Im Rahmen der gesamten Maßnahmen musste man Abstriche machen, da das Budget begrenzt ist.

Herr vor der Brüggen möchte, dass die alte Sielschule ebenfalls besucht wird. Er wünscht sich, dass die Verwaltung schnellstmöglich etwas zur Schulentwicklungsplanung sagt, da die Schließung der Grundschule Leybucht polder und der Grundschule Norddeich nicht vermeidbar sind.

Herr Lüers weist darauf hin, dass diese Thematik nicht zu dem aktuellen Tagesordnungspunkt

gehört.

Frau Beyer erkundigt sich, wo die Kosten für den Bau der Parkplätze an der Grundschule im Spiet aufgelistet sind.

Frau FDL Zitting erklärt, dass diese sich im Haushalt 2017 befinden. Der Auftrag ist bereits erteilt.

Frau Feldmann sagt, dass über die Schulentwicklungsplanung in Ruhe gesprochen werden sollte.

Frau Uphoff bittet darum, dass die Eltern- und Lehrervertreter in die Diskussion mit einbezogen werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

Von dem Entwurf des Ergebnis- und Finanzhaushalts 2018 für den Teilhaushalt 2 (Produkte des Fachdienstes Jugend, Schule, Sport und Kultur) wird Kenntnis genommen.

zu 9 Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

zu 10 Anfragen, Wünsche und Anregungen

Herr Demandt als Personalratsvorsitzender der Grundschule Im Spiet erklärt, dass ein Teil des Kollegiums der Grundschule Im Spiet mit einem Abriss der Pavillons nicht zufrieden ist. Er sagt, dass durch das Angebot von Herrn Guinand eine Entlastung der Lehrer stattfindet. Diese Anregung möchte er mit in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung geben.

Herr Lüers erkundigt sich nach einer Stellungnahme der Schulleitung und fragt Herrn Demandt, ob er darüber berichten kann.

zu 11 Durchführung der Einwohnerfragestunde 2. Teil

Es wurden keine Anfragen gestellt.

zu 12 Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.25 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Bürgermeister

Die Protokollführerin

-Lüers-

-Schmelzle-

-Erdmann-